Autor:
Otto Klaus Schmich
Mozartweg 56
76646 Bruchsal

urn:nbn:de:1111-2004060221

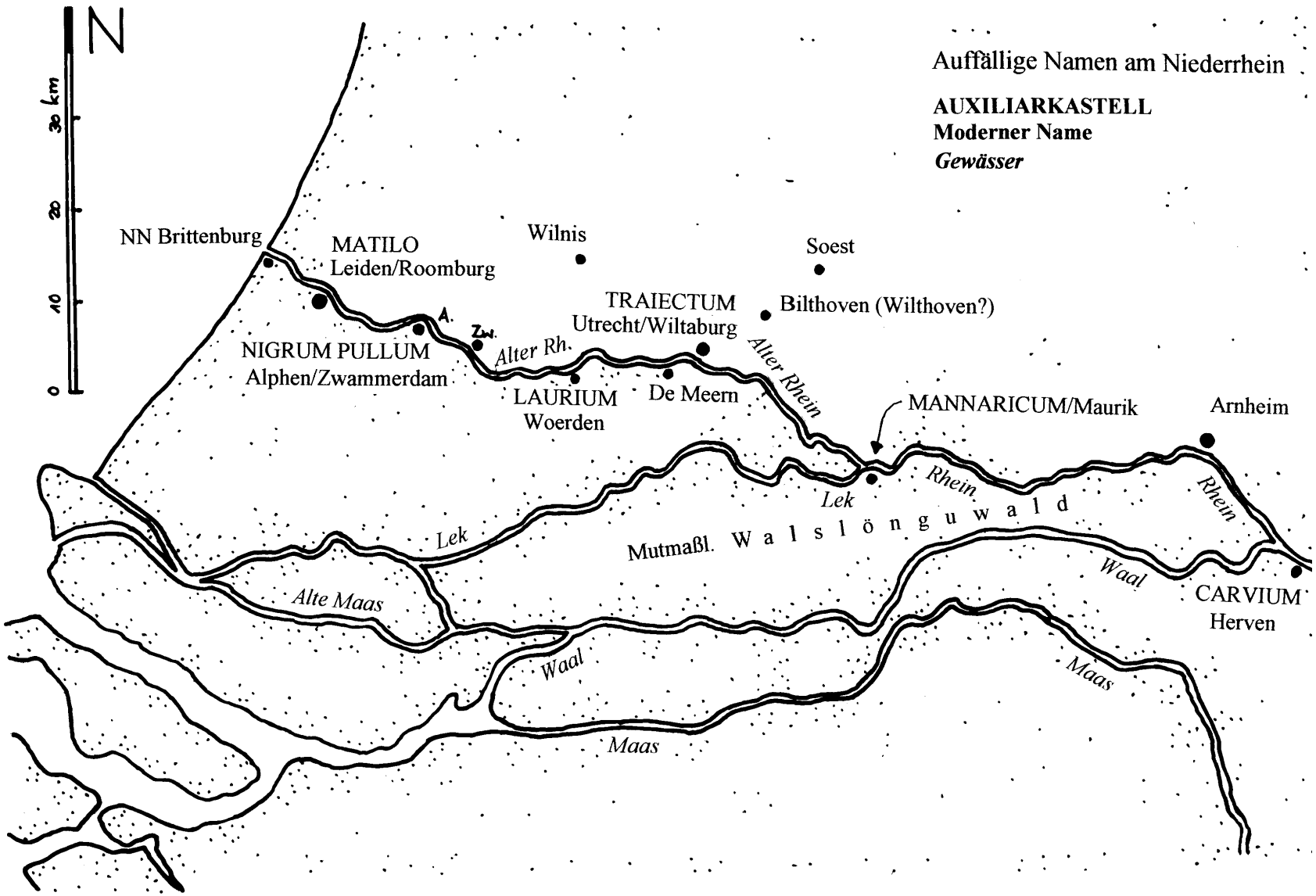
Namen am Niederrhein

Das Phänomen „nibelungischer“ Namensgesellschaften von heutigen Ortsnamen wurde bereits mehrfach thematisiert und doch finden sich immer wieder neue derartiger Schwerpunkte. Einer von ihnen liegt am niederländischen Niederrhein und zwar auf engem Raum, siehe auch Karte:

Wiltaburg	Utrecht/Kastell Traiectum. Ein Bezug zu den Wilzen erscheint möglich.
Bilthoven	Ort 8 km nordöstlich Utrecht. Ein älteres W kann ohne weiteres ein jüngeres B sein, deshalb auch hier Wilt- möglich.
Wilnis	Ort 15 km nordwestlich Utrecht. Hier klingt ebenfalls Wil(z?) an.
Soest	Stadt 15 km nordöstlich Utrecht. Susat der Sage?
Welsum	Ort 55 km ostnordöstlich von Soest/Niederlande. Wilz-? Waels(ungen)?
De Meern	Ort 5 km westlich von Utrecht. Namensähnlichkeit mit dem „Meer“ Widekes.
Waal	Hauptarm des Rheindeltas, lt. Vahalis, erinnert an Waelsungen, die ja am Niederrhein angenommen werden. Hießen seine Auwälder tatsächlich einmal Walslönguwald, das heißt „Wald entlang des Waals“? Dieser hätte etwa bis Arnheim gereicht und wäre somit ungefähr 75 km lang gewesen. (Siehe Otto Klaus Schmich, Datei Mythen, S. 151 f.)
Roomburg	Leiden/Kastell Matilo. Lage 45 km westlich von Utrecht. Die Sage nennt wiederholt Romaburg.
Nigrum Pullum	Alphen-Zwammerdam (Kastell), 30 km westlich Utrecht. Der Sagentext (Ritter-Schaumburg, Didriks Chronik S. 131, dort aber auch Fußnote 53, wonach die isländischen Handschriften Pulinaland bringen). König Sigmund von Xanten führte hier Krieg. Xanten ist nur etwa 95 km weit von Soest/Westfalen entfernt, der sagenhaften Residenz Attalas. Apulien jedenfalls erscheint kaum plausibel für die Thidrekssaga (hier wird Puli genannt) oder Edda.
Laurium	Name des Kastells Woerden, 16 km westlich von Utrecht. Klingt an (König) Laurin an.
Brittenberg	Hier, an der Mündung des Alten Rheins, 49 km westlich von Utrecht, vermutet die Wissenschaft ein Kastell. Der Name erinnert an Bratingaburg oder Brandenburg (Ritter-Schaumburg: Dietrich von Bern, S.373, 382 und Didriks-chronik S. 264). Erinnert aber auch an Brictan, das eine Örtlichkeit auf dem Weg Widekes von Seeland nach Bern (Varnenum, Bonn) war. Vielleicht war nicht das dänische, sondern das niederländische Seeland gemeint und dann könnte der Weg tatsächlich über Brittenburg geführt haben.
Maurik	Kastell MANNARICUM, 30 km ostsüdöstlichevon UtrechtKlingt an Ermanarich an.
Herven	Kastell CARVIUM, kurz vor der Gabelung Rhein-Lek gelegen, erinnert an Hofferdh (Todesort Thidreks) oder Hof Her).
Dieren	Stadt 55 km ostsüdöstlich von Soest. Vom Verfasser bereits als das sagenhafte Thyra vorgeschlagen (Datei Mythen, S. 152 f.). Dieses und das dortige Bratingaburg/Brandinaburg lagen angeblich an den (West)Grenzen

	Hunaland (Westfalen plus Friesland) und hatten dort Bezug zum Walslönguwald (durch die Jarle Iron und Apollon).
Hoenderlo	Ort 38 km ostsüdöstlich von Soest/Niederlande. Ähnlichkeit mit Hunen.
Hunnenschans	Ort etwa 60 cm nordöstlich Soest/Niederlande. Ähnlichkeit mit Hunen.

An dieser Namensgesellschaft fällt besonders auf, daß nicht weniger als 5 direkt nebeneinander liegende römische Kastelle involviert sein könnten. So viele antike Namen auf derart engem Raum bot bisher keine andere Namensgesellschaft, die man mit Begriffen aus der Thidrekssage verbinden kann. Der Sage steht allerdings mindestens entgegen, daß das dortige Susat nicht in Friesland, sondern in Westfalen liegt.


N
0
10
20
30 km
Auffällige Namen am Niederrhein
AUXILIARKASTELL
Moderner Name
Gewässer
NN Brittenburg
MATILO
Leiden/Roomburg
Wilnis
Soest
TRAIECTUM
Utrecht/Wiltaburg
Bilthoven (Wilthoven?)
NIGRUM PULLUM
Alphen/Zwammerdam
A.
Zw.
Alter Rh.
LAURIUM
Woerden
De Meern
Alter Rhein
MANNARICUM/Maurik
Arnheim
Rhein
Lek
Lek
Mutmaßl. W a l s l ö n g u w a l d
Rhein
Waal
CARVIUM
Herven
Alte Maas
Waal
Maas
Maas